

Werkzeugmechaniker / -in

Technische Ausbildung



Ausbildungsvielfalt bei der OECHSLER AG in Deutschland: Ansbach (HQ) und Weißenburg

Schulische Voraussetzungen:

Qualifizierender Hauptschulabschluss
M-Zug der Hauptschule
Mittlere Reife

Berufsausbildung:

Die systematische Ausbildung beginnt in unserer Lehrwerkstatt. Anschließend durchlaufen die Auszubildenden den Werkzeugbau mit seinen Fachabteilungen. Dort erlernen die Auszubildenden von qualifizierten Mitarbeitern die weiteren Fachkenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen, die einen erfolgreichen und guten Facharbeiter ausmachen.

Berufsschule:

Berufsschulunterricht findet im Blockunterricht in Ansbach bzw. Weißenburg statt.

Ausbildungsdauer:

Die Ausbildung dauert 3 ½ Jahre.

Ausbildungsvergütung:

Entsprechend dem aktuell gültigen Tarifvertrag der Kunststoffindustrie in Bayern.

Sie beenden Ihre Schulausbildung mit Abschluss?
Sie sind aufgeschlossen, selbstständig und teamfähig?

Dann sollten Sie sich bei uns bewerben!

OECHSLER AG

Herrn Gruner / Herrn König
Matthias-Oechsler-Str. 9
91522 Ansbach

OECHSLER AG

Frau Makowski-Lymeropoulos
Dettenheimer Str. 20
91781 Weißenburg

E-Mail:

ausbildung-AN@oechsler.com

ausbildung-WUG@oechsler.com



Wo arbeiten Werkzeugmechaniker?

- in Industriebetrieben für den Konsumgüter- und technischen Bereich
- im Werkzeugbau mit seinen angegliederten Fachabteilungen, z.B.:
Fräserei, Dreherei, Senkerodieren, Drahtschneiden, Flächenschleifen, Qualitätskontrolle

Welche Tätigkeiten führen Sie hauptsächlich aus?

- Herstellen von Konturen mit Hilfe verschiedenster Fertigungsverfahren wie z.B. Erodieren
- Montage bzw. Demontage von Spritzgussformen
- Herstellen von Formen für die serienmäßige Produktion von Einzelteilen
- Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse

Was stellen sie her?

- Präzisionswerkzeuge für technische Kunststoffspritzgussteile (z.B. Handyschalen)
- bzw. Werkzeuge für die komplette Produktpalette eines Kunststoff verarbeitenden Betriebes

Wie werden Werkzeugmechaniker ausgebildet?

- Grund- und Fachausbildung während der gesamten Ausbildung
- dabei erfolgt die systematische Ausbildung in der Lehrwerkstatt sowie im Werkzeugbau

Wie ist die berufliche Entwicklung nach der Ausbildung? Welche Weiterbildungswege bestehen?

- Beginn als Facharbeiter
- Aufstieg zum Gruppenführer/-in
- Weiterbildung zum Industriemeister/-in Metall, Techniker/-in
- Ingenieur-Studium (Bachelor, Master)

Mit welchen Arbeitsmitteln arbeiten Werkzeugmechaniker?

- Überwachung des Produktionsprozesses, auch am Bildschirm
- Umgang mit Werkzeugen u. Maschinen zur spanenden Metallbe- und -verarbeitung
- Mess- und Prüfgeräten zur Qualitätskontrolle
- mit Gesamtzeichnungen und festgelegten Normen

